

„WACHSEN und REIFEN“ - Wir sind in Bewegung

Liebe Eltern und Freunde des evangelischen Martin Luther Kindergartens

In unserem Kindergarten steht zur Zeit und im kommenden Jahr das Thema „**WACHSEN und REIFEN**“ im Vordergrund.

Mit dem folgenden Artikel bekommen Sie einen kleinen Eindruck der kommenden Aktionen mit den Kindern und auch ihren Familien. Denn: Auch der evangelische Martin Luther Kindergarten, ist ständig **in Bewegung!**

Wir wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Auch in diesem Kindergartenjahr werden wir wieder tolle Entwicklungen der Kindergartenkinder sehen und mit der Aufnahme der Krippenkinder besondere Veränderungen erleben.

Passend dazu wird uns das Lied „Im Kindergarten, im Kindergarten, da fangen alle mal als kleine Leute an...“, von Rolf Zuckowski im kommenden Jahr begleiten.

Erste Aktionen zu diesem Thema:

Der Erntedankgottesdienst am 09. Oktober 2011 in der evangelischen Kirche (Schlosskirche)

Die Ernte: „Wachsen und Reifen“



Die Waldtage 18.- 20. Oktober 2011 - Der Wald: „Wachsen und Reifen“

„Wachsen und Reifen“. Unter diesem Aspekt stehen die diesjährigen Waldtage des evangelischen Martin Luther Kindergartens.

Der Wald ist ein toller Erlebnis- und Erfahrungsraum für die Kinder. Er bietet eine Alternative zur reizüberfluteten Medienwelt, spricht die Kreativität und Phantasie der Kinder ohne vorgefertigtes Spielzeug an.

Die Waldpädagogik bietet viele kreative und positive Anregungen für die Arbeit mit Kindern. Ganz besonders im Herbst können zahlreiche Eindrücke in der Natur gesammelt werden, bei denen der Spaß am Einsatz aller Sinne im Vordergrund steht. Durch die Auseinandersetzung mit den konkreten Dingen können die Kinder schauen, begreifen, deuten, erkunden vergleichen, bewerten.

Inzwischen möchten die Kinder jedes Mal zu dem fest „ingerichteten“ Waldplatz, den sie während der Waldtage einen ganzen Vormittag lang besuchen. Ausgestattet mit Rucksack, festen Schuhen und Matschhose, gibt es dort zu jeder Jahreszeit immer wieder Interessantes zu entdecken und beobachten.



Freispiel und Alltag im Wald

Das Freispiel und das gemeinsame Frühstück wird für die Waldkinder, in den Wald verlegt. Nachdem wir dort angekommen sind, haben die Kinder Zeit zum Essen.

Das Freispiel verändert sich für die Waldkinder folgendermaßen: Statt der bisherigen Spielsachen im Kindergarten bestimmen nun Naturmaterialien und Kletterbäume das Freispiel. Der Ort, an dem das Freispiel letztlich stattfindet, ist unterschiedlich und letztlich von der Situation und dem Wetter abhängig. Meist jedoch halten wir uns in der Senke bei der kleinen Wanderhütte im Tettlinger Wald /Schäferhof) auf.

Der Bereich Alltag lässt sich folgendermaßen beschreiben: Die Kinder erleben während der

Waldtage gleiche Rituale wie im Kindergarten : Das Freispiel und das gemeinsame Frühstück. Das Waldprojekt wirkt allerdings auch so noch in den Kindergartenalltag ein, denn in der Zeit wo wir nicht im Wald sind, wird durch Geschichten, Bilderbücher, Spiele und Angebote der Wald auch ein Stück weit in den Kindergarten geholt.

Regeln für die Naturbegegnung

Kinder brauchen für den Aufenthalt in der Natur klare Regeln. Diese wurden vorher im Kindergarten besprochen und genau erklärt. Kinder merken sich nur die Anweisungen, deren Sinn sie auch verstehen. Für uns war es wichtig die Regeln für den Waldtag gemeinsam aufzustellen. Kinder können sehr gut verstehen, dass Tierbabys geschützt werden müssen, und denken gerne darüber nach, was mit dem Müll passiert, wenn man ihn einfach im Wald liegen lässt.



Einige Ziele zu diesem Thema:

Motorische Entwicklung:

- Spaß am Bewegen
- Gehen, über Wurzeln steigen, rennen und klettern
- Mit vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten spielen und experimentieren

Persönlichkeitsentwicklung:

- Alle Sinne in möglichst vielfältiger Art und in verschiedenen Bereichen einsetzen und sie dadurch schulen und verfeinern (Waldmaterial riechen, tasten, beschreiben; ich sehe was was du nicht siehst)
- Was ziehen wir für einen Herbstspaziergang an
- Wahrnehmungen verbalisieren und vergleichen
- Momente der Stille erleben
- Ablenkungen wahrnehmen und auf Störungen reagieren lernen
- Sich über eine längere Zeit in eine Aktivität vertiefen können

Soziale Entwicklung:

- Ein Zusammengehörigkeitsgefühl entwickeln und genießen
- Schutz und Hilfe in der Gemeinschaft erfahren und selber anbieten
- Notwendige Regeln des Zusammenlebens anerkennen und einhalten
- sensibilisieren für den Umgang mit der Natur und den darin lebenden Tieren (keine Pflanzen rausrupfen, im Wald nicht schreien,...)
- Phantasie und Kreativität fördern (Spielzeug aus Naturmaterialien herstellen)
- Gruppenregeln kennen und einhalten

Entwicklung der Sachkompetenz:

- Materialien sammeln, kennen lernen, benennen, ordnen und vergleichen
- Die nähere Umgebung besser kennen lernen und sich darin orientieren
- sich im Straßenverkehr orientieren und richtig verhalten lernen
- Jahreszeitliche Veränderungen differenzierter wahrnehmen und beschreiben
- Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen beobachten und Zusammenhänge erkennen
- Entwicklung von Lebewesen miterleben, beobachten und beschreiben
- Erlebnisse, Erfahrungen und Inhalte treffender beschreiben
- Entdecken, was sich im Herbst in der Natur verändert
- kennen lernen unseres Waldstückes

„Wir pflanzen einen Baum“ am 21. Oktober 2011 um 11.30 Uhr

Gemeinsam mit Frau Wagner und Frau Deißner Grub (Gartenexpertin) möchten wir einen Baum pflanzen und auch diese Entwicklungen beobachten. Zu dieser Pflanzaktion sind alle Eltern herzlich eingeladen und dürfen zu uns in den Kindergarten kommen.



Der Herbstspaziergang am 21. Oktober 2011 um 14.00 Uhr **Der Wald: „Wachsen und Reifen“**

Immer zu Beginn des Kindergartenjahres möchten wir mit Ihnen, liebe Eltern, gemeinsam einen Herbstspaziergang machen.

An diesem Nachmittag möchten wir uns gegenseitig kennenlernen - Eltern, Erzieherinnen und natürlich alle Kinder.

In diesem Jahr möchten wir den Herbstspaziergang an das Ende unserer Waldwoche setzen und Sie alle in den Tettnanger Wald einladen.

Die Kinder konnten dort über drei Tage, tolle Schätze und interessante Spielmöglichkeiten, für sich entdecken.

Und genau dort hin, in die Tiefen des Waldes, dürfen Sie sich von Ihren Kindern entführen lassen.

Die Kinderkrippe wird am 1. November 2011 mit Leben gefüllt

Endlich ist es soweit und wir sind dreigruppig. Von ganzem Herzen freuen wir uns auf die Krippenkinder die in unserem Martin Luther Kindergarten wachsen und reifen dürfen.

Laternenbasteln am 2., 3. und 7. November 2011 jeweils um 14.30 Uhr **„Vom Küken zum Zebra“**

Für weitere Informationen steht Ihnen der

Evangelischer Martin Luther Kindergarten

Martin Luther Straße 7
88069 Tett nang

Frau Caroline Schnell
Telefon 07542 52210

E-Mail: martin-luther-kiga@gmx.de

gerne zur Verfügung!